

K U R S E

Diskussions- und Lektürekurs: Schriften aus der Zeit der Studentenrevolte

Die 'Studentenbewegung' von '68 intendierte eine radikale Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse. Ihr Ausgangspunkt hierfür war die Kritik des kapitalistischen Systems. Diese Kritik heute nachzuvollziehen impliziert sich das Vergange anzueignen.

Nur durch Erinnerung und Klärung theoretischer Bestimmungen in der Analyse der gesellschaftlichen Verhältnisse sowie den aus ihnen folgenden praktisch-politischen Anstrengungen ihrer Veränderung kann die Geschichte der 68er-Bewegung dem Vergessen entrissen und ihr Ziel, als uneingelöste Hoffnung für die Gegenwart, erhalten werden.

Hauptsächlicher Gegenstand der Veranstaltung werden Texte von Rudi Dutschke und Hans-Jürgen Krahl sein.

Kontakt: Michael Löbig (040/39 908 103) M_LOEBIG@WEB.DE **Termin:** jeden Montag, ab 25.10.2004, 18.00 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1, Pferdestall, 1. Stock, Raum 145

Diskussions- und Lektürekurs Moishe Postone: "Zeit, Arbeit und gesellschaftliche Herrschaft"

Das Werk von Moishe Postone ist seit einigen Jahren Gegenstand kontroverser Diskussionen verschiedener 'Linker' Gruppen. Es beansprucht mittelst der Kritik des 'traditionellen Marxismus' eine neue, die Marxsche Theorie reformulierende kritische Theorie der gegenwärtigen gesellschaftlichen Verhältnisse und ihrer Entwicklung zu liefern. Ein zentraler Punkt der Kritik an den bestehenden Verhältnissen besteht darin, dass das kapitalistische System aus sich, d.h. aus den für seine Existenz zentralen Bedingungen eine Form abstrakter Herrschaft setzt, die in der dem kapitalistischen System eigentümlichen Form von Arbeit gründe.

Das verwendete Buch heisst: Moishe Postone, Zeit, Arbeit und gesellschaftliche Herrschaft. Eine neue Interpretation der kritischen Theorie von Marx. Freiburg 2003

Kontakt: Michael Löbig (040/39 908 103) M_LOEBIG@WEB.DE **Termin:** jeden Montag, ab 25.10.2004, 19.30 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1, Pferdestall, 1. Stock, Raum 145

Lese- und Diskussionskurs: Open Marxism

Seit Mitte der 80er gibt es in der angelsächsischen marxistischen Diskussion unter dem Begriff "Open Marxism" eine ganze Reihe von Anstößen für die marxistische Diskussion über Kapital, Klasse und Staat. Im Vordergrund steht die radikale Staatskritik. Ein weiterer Aspekt besteht im Aufgreifen des Marxschen Fetischisierungsbegriffs. Indem das Kapital als von Menschen gemachtes gesellschaftliches Verhältnis aufgefasst wird, werden Begriffe, die vom traditionellen Marxismus fetischisiert werden, wie Kapital, Arbeit, Klasse etc. erneut auf ihren Erklärungsgehalt hinterfragt. "Open Marxism" könnte ein Ansatz sein, die Veränderungen des Kapitalverhältnisses und des Widerstandes dagegen neu zu verstehen.

Es wird vorgeschlagen das Buch von John Holloway "Die Welt verändern, ohne die Macht zu übernehmen" als Lektüregrundlage zu nehmen. Im Kurs soll aber gemeinschaftlich über das Vorgehen und das Heranziehen anderer Texte entschieden werden.

In Kooperation mit dem RLB (www.rosa-luxemburg-bildungswerk.de).

Initiatoren: Yasar Aidin und Lars Stubbe **Termin:** jeden Mittwoch, ab 03.11.2004, 16-18 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1, Pferdestall, 1. Stock, Raum 145

Lektürekurs Karl Marx: „Das Kapital“ Band 1, Der Produktionsprozess des Kapitals (Fortsetzung)

Dieser im Sommersemester 2004 gestartete Kurs zum "Kapital", Band 1, wird in diesem Wintersemester fortgesetzt mit dem 3. Abschnitt "Die Produktion des absoluten Mehrwerts".

Kontakt: Ulf Brandenburg (Tel 040/316 334) **Termin:** jeden Donnerstag, ab 28.10.2004, 18.00 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1, Pferdestall, 1. Stock, Raum 145

Lektürekurs Karl Marx: „Das Kapital“, Band 3, Der Gesamtprozeß der kapitalistischen Produktion (Fortsetzung)

Dieser nun im 3. Jahr bestehende Kurs zum "Kapital" ist mittlerweile im Band 3, 3. Abschnitt "Gesetz des tendenziellen Falls der Profitrate" angekommen. Neue Teilnehmer sind ausdrücklich herzlich willkommen!

Kontakt: Ulf Brandenburg (Tel 040/316 334) **Termin:** jeden Mittwoch, ab 27.10.2004, 19.00 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1, Pferdestall, 1. Stock, Raum 145

V E R A N S T A L T U N G E N

Tobias Reichardt: Die griechische Polis

Die Gesellschaft des griechischen Stadtstaats (Polis) steht am Anfang der europäischen Geschichte. Besonderes Interesse kommt ihr zu, weil sich hier zuerst Phänomene entwickelten, die von großer Relevanz für die weitere europäische Sozial- und Geistesgeschichte waren. Die Polis gilt als Mutter nicht nur der Philosophie, sondern auch der Demokratie, auf die sich die bürgerliche Gegenwart beruft. Ökonomie, Politik und philosophisches Bewusstsein der Polis sollen in diesem Vortrag gesellschaftstheoretisch vorgestellt werden.

Dr. Tobias Reichardt ist Verfasser verschiedener Schriften zur altgriechischen Philosophie und Gesellschaft. Zur Zeit arbeitet er in einem DFG-Projekt zur Sklaverei.

Referent: Dr. Tobias Reichardt (Hamburg) **Termin:** Freitag, 19.11.2004, 18.15 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1, Pferdestall, 1. Stock, Raum 107

Martin Kersting: "Rote Feldpost" der SPD

Das sozialdemokratische Presse- und Verlagswesen unter den Bismarckschen Sozialistengesetzen.

So paradox es sich anhört – eine sozialistische Publikations- und Verlagskultur entstand in Deutschland im grossen Stil erst nach 1878, als das Ausnahmegesetz "gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie" erlassen worden war. Auslandsverlage, deren Produkte über die "rote Feldpost" vertrieben wurden, stellten die Bücher und Zeitschriften her, deren Inhalt durch das Gesetz bedroht war, während innerhalb des Deutschen Reiches Verlage entstanden, die unverfängliche Literatur und sogenannte farblose Zeitschriften herausgaben.

Schwerpunkt der Veranstaltung sind die Strategien des Ideenschmuggels unter den Bedingungen der Illegalität.

Referent: Dr. Martin Kersting (Hamburg) **Termin:** Donnerstag, 25.11.2004, 19.00 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1, Pferdestall, 1. Stock, Raum 107

"Jour fixe" der MASCH

Unser regelmässiges Treffen zum Kennenlernen der MASCH. Hier diskutieren und klönen wir und besprechen die Inhalte unseres nächsten MASCH-Programms.

Wer Lust hat, mitzuklönen oder mitzumachen, kommt einfach vorbei.

Kontakt: Ulf Brandenburg (Tel 040/316 334) **Ort:** "Konsum", Stresemannstrasse 13, 22769 Hamburg
Termin: jeden 2. Dienstag im Monat, 18-20 Uhr (12.10.04, 09.11.04, 14.12.04, 11.01.05, 08.02.05, 08.03.05)